

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 98. Treffens der Feldkoordination

Datum: 1. Dez 2025
Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
Ort: SenMVKU

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Norbert Rheinländer, Anita Möller, Kilian Krug, Hanna Lu Verse, Josefine Fokdal (gewählte Feldkoordinator:innen), Franziska Röhr, Mariella Wyhnaek (Vertretung), SenMVKU III B 1, III B 11, III B 17, David Endter, Karla Stierle (Grün Berlin)
Besucher:innen: Christiane Bongartz, Monika Dierenfeld
Geschäftsstelle: Jo Töpfer, Kathleen Wächter, Susanne Werner

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
17:00	Beginn der Sitzung (5') <ul style="list-style-type: none">BegrüßungPrüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen	Moderation: Geschäftsstelle
17:05	Check-In (15')	Geschäftsstelle
17:20	Abstimmung der Protokolle (5')	Geschäftsstelle
17:25	Info und Austausch: Naturschutzfachliche Themen (25') <ul style="list-style-type: none">Aktueller StandKlären des weiteren Vorgehens Ziel: Update zu div. naturschutzfachlichen Sachverhalten: Gutachten, Alte Gärtnerei, Fledermäuse	SenMVKU
17:50	Info und Austausch: Klima Anpassungsgesetz (10') <ul style="list-style-type: none">Aktueller Stand in BerlinImplikationen für das THF Ziel: Gemeinsames Verständnis für die Auswirkungen des Gesetzes auf die Arbeit der Feko und den Erhalt des THF.	SenMVKU
18:00 Pause		

18:10	Info und Austausch: Grundlagen für die Arbeit der Feldkoordination (45') Material: <ul style="list-style-type: none"> • Tempelhofer Feld Gesetz • Entwicklungs- und Pflegeplan • Studie zur gesellschaftlichen Wertigkeit des Feldes • Faktencheck der gewählten Feldkoordination • Projekte bürgerschaftlichen Engagement – Bewerbungs- und Auswahlverfahren • Öffentlichkeitsarbeit und Website Abläufe/ Zusammenarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsordnung verstehen, mögliche Änderungen / Anpassungen einbringen und unterzeichnen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Formate Jour Fixe, Feko-Treffen, Feldforum ◦ Aufgaben der Geschäftsstelle ◦ Protokoll-Abstimmung • Struktur & Arbeitsweise • Themenplanung • Arbeitsplattform Nextcloud Ziel: Information für das Onboarding bereitstellen	alle
18:55	Info: Beteiligungsprozess am T-Damm (15') <ul style="list-style-type: none"> • Bericht von der Veranstaltung am 8. Nov 2025 • Weiteres Vorgehen Ziel: Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	Grün Berlin
19:10	Info: Info-Pavillon (5') <ul style="list-style-type: none"> • Jahresrückblick Ziel: Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	Grün Berlin
19:15	Info: Finanzen 2026 (10') <ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Ausstattung des Beteiligungsmodells 2026 Ziel: Gemeinsames Verständnis für die Ausstattung des Beteiligungsmodells mit Ressourcen und die Auswirkungen auf die Arbeit der Feko	
19:25	Anstehende Termine: <ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 16. Dezember 2025, 17:00 bis 19:00 Uhr: Jahresabschlusstermin der AG Klima • ggf. Montag, 5. Januar 2026 17:00 bis 19:30 Uhr: 99. Feko Treffen • Termine 2026 	alle
19:30	Check-Out& Ende	alle

Protokoll

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Beginn der Sitzung			
Check-In/ Tagesordnung	Die Tagesordnung wird vorgestellt. Eine (ehemalige) Feldkoordinatorin möchte vor der Pause zwei Anträge einbringen sowie eine Information zu Haus 104 mitteilen. Das Anliegen wird angenommen und für die Zeit nach den naturschutzfachlichen Inputs eingeplant. Es folgt eine Vorstellungsrunde.	Geschäftsstelle	
Protokolle	Die Protokolle der letzten Feko-Treffen (95-97) sind im jeweiligen Bearbeitungsstand unabgestimmt auf der Website veröffentlicht. Die bislang amtierende, gewählte Feldkoordination will ihre Bearbeitung bis zum 15. Dez 2025 abschließen. Es sollen keine unabgestimmten Protokolle nach 2026 übernommen werden. Vorgeschlagen wird, dass sich jeweils zu Beginn der Feko-Treffen zwei gewählte Mitglieder der Feko melden, um das Protokoll nach der Erstellung durch die Geschäftsstelle und die Überarbeitung durch SenMVKU und Grün Berlin zu bearbeiten. Für das aktuelle 98. Feko-Treffen melden sich dafür Kilian Krug und Hannah Lu Verse.	Gewählte Feko alle	
Info und Austausch: Naturschutzfachliche Themen			
Aktueller Stand	<p><u>Information:</u> In 2025 ist wieder ein umfassendes naturschutzfachliches Monitoring auf dem Tempelhofer Feld erfolgt. Die Gutachten treffen jetzt nach und nach bei Grün Berlin ein und werden gebündelt an den Fachbereich Landschaftsplanung weitergegeben. Nach einer internen Auswertung in der Verwaltung sollen die Ergebnisse im Frühjahr der Feldkoordination / der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das avifaunistische Gutachten von 2024 liegt jedoch immer noch nicht vor.</p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Es wird nachgefragt, ob die Gehölze entlang der Gleise auch begutachtet worden sind. → Antwort: Hier ist bisher eine Betrachtung der Avifauna und Zauneidechsen erfolgt; weitere Detailbetrachtungen werden ggf. 2026 im Zuge der öko- 	SenMVKU – Fachbereich Landschaftsplanung	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>logischen Pflegebegleitung erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Artengruppe der Fledermäuse wurde bei den bisherigen Monitorings nicht erfasst, da man davon ausgeht, dass die Tiere das Feld als Jagdgebiet nutzen, aber in den umliegenden / angrenzenden Flächen (z.B. Friedhofsflächen) ihre Quartiere haben. Eine (ehemalige) Feldkoordinatorin weist darauf hin, dass die Fledermäuse auf dem Feld nicht nur jagen, sondern auch eigene Standorte haben. Z.B. am Ballonhaus sowie in der Baumreihe unweit von Haus 104. → Antwort: Diese Beobachtung kann mit den Gutachtern besprochen werden und ggf. das nächste Monitoring in Bezug auf diese Artengruppe ergänzt werden. <p><u>Ergebnis:</u> Im Frühjahr 2026 soll zu den naturschutzfachlichen Themen umfassend informiert werden.</p>		
Alte Gärtnerei	<p><u>Information:</u> Die Alte Gärtnerei wird zu einem Standort der Umweltbildung weiterentwickelt. Der Naturschutz Bund (NABU) hat 2022 den Zuschlag in einem Interessenbekundungsverfahren erhalten. Es wird eine Folie zur Flächenaufteilung zwischen NABU und Grün Berlin gezeigt. Der NABU konzentriert sich mit seinen Angebote auf der westlichen und nördlichen Seite der Fläche, die von der Grün Berlin genutzte Fläche und die Gebäude sind im östlichen / südlichen Bereich angesiedelt. Auch der Folientunnel für die Schafe hat seinen Standort auf der Fläche der Grün Berlin. Die Gewächshäuser sind sanierungsbedürftig und können nicht genutzt werden.</p> <p>Der NABU hat als Projektträger bei der SenMVKU einen Antrag für die Jahre 2026 bis 2028 eingereicht, um Kurse zur Umweltbildung und zur naturschutzfachlichen Qualifizierung der Flächen umsetzen zu können. SenMVKU übernimmt die Anschubfinanzierung. Nach der Förderzusage wird das Konzept der Feldkoordination vorgestellt.</p> <p>Der Bau eines Teiches hat sich als nicht genehmigungsfähig erwiesen.</p>	SenMVKU	
Info und Austausch: Klimaanpassungsgesetz			
Aktueller Stand	<p><u>Information:</u> Das Klimaanpassungsgesetz wurde am 03.11.2025 vom Abgeordnetenhaus angenommen. Grundsätzlich ist die Abteilung I Umwelt- und Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz) der Senatsumweltverwaltung zuständig. Zu diesem frühen Zeitpunkt, kann seitens SenMVKu die Umsetzung des Gesetzes sowie die möglichen Benefits für das THF noch nicht eingeschätzt werden.</p>	SenMVKU	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
NEU: Eingebraachte Anträge			
Fördermittel für Baumpflanzung	<p><u>Information:</u> Eine Besucherin (und ehemalige Feldkoordinatorin) formuliert sinngemäß folgenden Antrag: <i>„SenMVKU möge prüfen, inwieweit die Verwaltung selbst einen Antrag auf Fördermittel zum Beispiel bei der Lotto-Stiftung einreichen kann, um so die Baumpflanzungen im äußeren Wiesenring gemäß dem THF-Gesetz sowie entsprechend der vorhandenen Kapazitäten zu realisieren.“</i></p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich können Anträge bei der Verwaltung eingereicht werden. • Eine Bewertung / Unterstützung durch die Feldkoordination ist dafür nicht notwendig, aber wünschenswert. <p><u>Ergebnis:</u> Der Antrag wird direkt an die Senatsverwaltung geschickt. Der Text des Antrags soll an die Geschäftsstelle geschickt und im Protokoll aufgenommen werden.</p>	alle	
T-Damm Toranlage/Wegebau	<p><u>Information:</u> Eine Besucherin (und ehemalige Feldkoordinatorin) liest einen Antrag samt Begründung vor, der sich auf den Beteiligungsprozess am T-Damm bezieht. Darin wird gefordert, den in der Ausschreibung enthaltenen Prüf-Auftrag für ein 3. Tor zurückzuziehen.</p> <p>Aus dem im Nachgang versandten Text (kursiv): <i>Hiermit beantragen wir Bürger*innen, dass die für das ThF-G und dem Geltungsbereich des ThF-G zuständigen Stellen der SenMVKU als Fachaufsicht und die Grün Berlin GmbH (GB) die durch die Grün Berlin Stiftung in Auftrag gegebenen Planungen (siehe Ausschreibung) bzgl. der dem ThF-G widersprechenden Inhalte einstellen zu lassen (1.1).</i></p> <p><i>1.1 Toranlage/Wegebau Grün Berlin Stiftung beabsichtigt (siehe Ausschreibung zum T-Damm, S. 23) ein neues Tor im Bereich Tempelhofer Damm des Tempelhofer Feldes (THF) planen und in Folge errichten zu lassen. In der Folge eines zusätzlichen Tores würde auch ein zusätzlicher befestigter Wegebau erforderlich werden. Damit würde eine weitere versiegelte Fläche und ein Verlust an Wiesenflächen entstehen, die ausdrücklich unter dem Schutz des ThF-Gs stehen und somit auch die klimatische Ausgleichsfunktion des THF schwächen. Gerade im Bereich</i></p>	alle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p><i>Tempelhofer Damm des THF befinden sich historisch bedingt große versiegelte Flächen, die aus Gründen des Denkmalschutzes Bestandsschutz haben. Durch weiteren Wegebau würde das Verhältnis zwischen klimatisch wirksamer Wiese und versiegelten Flächen sich verschlechtern. § 5 Abs. 3 ThF-G schließt derartige Baumaßnahmen aus: "Die Eigentümerin" (das Land Berlin) "verzichtet, soweit in § 7 keine Ausnahmen hierzu genannt sind, darauf" in Nummer "3. Gebäude und Bauwerke im Rechtssinne zu errichten" und in "4. bauliche Anlagen, Aufschüttungen und Abgrabungen herzustellen." Die beauftragten Planungen bzw. daraus resultierende Baumaßnahmen widersprechen dem oben genannten § des THF-G.</i></p> <p><u>Ergebnis:</u> Der Text soll an die Geschäftsstelle geschickt und im Protokoll aufgenommen werden. Das Thema kann im nächsten Feko-Treffen besprochen werden.</p>		
Baum- und Gehölzbestand	<p>Information: Eine Besucherin (und ehemalige Feldkoordinatorin) liest einen Antrag samt Begründung vor, der sich auf den Erhalt des Baum- und Gehölzbestandes im Geltungsbereich des ThFG bezieht. Aus dem in Nachgang versandten Text (kursiv):</p> <p><i>2. Gleichfalls beantragen wir Bürger*innen, den umfassenden Schutz und Erhalt des Baum- und Gehölzbestandes des THFs im Geltungsbereich des ThFGs und des Planungsbereiches der oben bereits genannten Ausschreibung. Die für das ThFG und dem Geltungsbereich des ThFG zuständigen Stellen der SenMVKU als Fachaufsicht, die Grün Berlin GmbH (GB) und die Grün Berlin Stiftung werden aufgefordert, die Planungen an den bereits rückläufigen Baumbestand auf dem THF (mündliche Aussage GB) unter Berücksichtigung der Gesamtverhältnisse des Umfeldes (Baumfällungen im Bereich T-Damm, Platz der Luftbrücke und Manfred von Richthofenstr.) anzupassen.</i></p> <p><i>Das heißt:</i></p> <p><i>2.1 Im Planungsbereich der Ausschreibung weder Baumfällungen und Gehölzentfernungen zu planen, noch durch bewirtschaftende Landesgesellschaften zur Realisierung zu bringen. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf Altbäume wie z.B. größer drei Meter Umfang Platanen in den Eingangsbereichen bzgl. der Eingangsplanungen, insbesondere im Kontext eines angedachten Wirtschaftshofes/ MobilitätsHub zu legen, - und dem artenreichen Baum- und Gehölzsaum entlang der Gleisanlage und um das Löschwasserbecken herum.</i></p> <p><i>2.2 Im Rahmen der Beplanung um den Bereich des Tempelhofer Damms sind entsprechend des Baumkonzeptes (THF - Baumkonzept 2021, GB) neue</i></p>	alle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p><i>Baumpflanzungen für Schatten und Erholung und anderweitige Beschattungsmöglichkeiten gemäß den Vorgaben des ThFG und unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes zeitlich vorzuziehen; hierbei sind die vorhandenen Kaltluftbahnen in ihrer Wirksamkeit zu beachten. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel sind im Rahmen eines ersten Bauabschnitts bereitzustellen. Im Geltungsbereich des ThFG sind abgängige und/oder aus Standsicherheitsgründen gefällt und zu fallende Bäume durch Neupflanzung im Äußeren Wiesenbereich bzw. an Stelle des abgängigen Baumes zu ersetzen. Dabei ist ein gleichwertiger Ersatz in Bezug auf das Kronenvolumen bzw. den bisherigen Bodenüberdeckungsgrad zwischen Alt – und Neubaum herzustellen. Das heißt, gefällte großvolumige Altbäume sind durch mehrere neu anzupflanzende Bäume zu kompensieren.</i></p> <p><i>2.4 Gleichfalls beantragen wir das vorliegende Baumkonzept (THF - Baumkonzept 2021, GB) im Äußeren Wiesenbereich innerhalb des Geltungsbereichs des ThFG umzusetzen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel für Ersatz und Neupflanzung von Bäumen und Gehölzen bei den zuständigen Stellen zeitnah zu beantragen und in die Wirtschaftspläne der Grün Berlin GmbH einzustellen und der Grün Berlin Stiftung entsprechende Finanzmittel zu zuweisen.</i></p> <p><u>Ergebnis:</u> Der Text soll an die Geschäftsstelle geschickt und im Protokoll aufgenommen werden. Das Thema soll im nächsten Feko-Treffen besprochen werden.</p>		
Haus 104	<p><u>Information:</u> Das „Trojanische Pferd“, das im Außenbereich des Haus 104 steht, muss aufgrund eines Hinweis des Denkmalschutzes an einen anderen Standort des Hauses gebracht werden, es beeinträchtigt die Sichtachse auf die gekachelt bemalte Fassade. Dies erfolgt sobald der Boden nicht mehr wie derzeit aufgeweicht ist. Das Haus 104 hat seit dem Neubezug vor 2,5 Jahren noch keine Abrechnung über den Energieverbrauch erhalten. Daraus ergeben sich für den Verein Schwierigkeiten, Betriebskosten anteilig zu berechnen. Dies erschwert in Bezug auf mögliche Kooperationen (Projektbewerbungen 2025) Kostenabgrenzungen vorzunehmen.</p>	Gewählte Feko/ Grün Berlin	
Info und Austausch: Grundlagen für die Arbeit der Feldkoordination			
Material	<p><u>Information:</u> <i>Tempelhofer Feld Gesetz (ThFG) (2014): § 1: „Ziel dieses Gesetzes ist es, die wertvollen</i></p>	Geschäftsstelle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>Eigenschaften des Tempelhofer Feldes und die darauf beruhenden Funktionen dauerhaft zu erhalten und vor Eingriffen, welche sie gefährden oder verändern können, zu schützen. Das Tempelhofer Feld in seiner Gesamtheit ist wegen seiner Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt, der Eigenart und Schönheit seiner Landschaft, seines Nutzens für die Erholung, seiner kulturhistorischen Bedeutung und als Ort der Berliner Geschichte, der Flugfahrt und des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus von einmaligem Wert.“ Link: https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/</p> <p><i>Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) (2016):</i> Ziel und Aufgabe des Entwicklungs- und Pflegeplans sind die inhaltliche Konkretisierungen des ThFG in seinem Geltungsbereich. Er legt die Leitlinien, Inhalte und Maßnahmen für die Entwicklung, Pflege und Nutzung des Tempelhofer Feldes fest. Diese wurden in einem kooperativen und konsensorientierten Beteiligungsprozess in den Jahren 2014 bis 2016 entwickelt. Link: https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/</p> <p><i>Studie zur gesellschaftlichen Wertigkeit des Feldes (2021):</i> Die Senatsumweltverwaltung hat das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UfZ) beauftragt, das Tempelhofer Feld als besonderen Ort der Urbanität zu erforschen und zu beschreiben. Die Studie bestätigt, dass das Feld als einzigartiger Stadtraum für Menschen und Natur von besonderer Bedeutung ist und seine verschiedenen Nutzungen und Funktionen sich gegenseitig verstärken. Link: https://tempelhofer-feld.berlin.de/material/ > Nützliche Dokumente</p> <p><i>Faktencheck der gewählten Feldkoordination:</i> Die gewählte Feldkoordination zeigt darin auf, welche Folgen mit einer Randbebauung des Feldes verbunden wären: „Unwiederbringliche Verluste“ wären beim Arten-, Natur- und Klimaschutz zu verzeichnen und somit auch bei der Gesundheit, der Lebensqualität, den Möglichkeiten für Freizeit und Erholung für alle Berlinerinnen und Berliner. Es würden Flächen verbraucht, ohne dass die Bewohnerinnen und Bewohner davon profitierten. Link: https://tempelhofer-feld.berlin.de/aktuell/faktencheck-zum-erhalt-des-tempelhofer-feldes-in-seiner-heutigen-grosse/</p> <p><i>Projekte bürgerschaftlichen Engagement:</i> Bewerbungen für Projekte bürgerschaftlichen Engagements können jedes Jahr bis zum 30. September eingereicht werden. Die Bewertung und Empfehlung für die jeweilige Projektidee erfolgt durch die Feldkoordination. Das Feldforum hat dazu ein Mandat erteilt und wird jährlich zur Auswahl der Projekte informiert. Umsetzung, Genehmigungen und Vertragsabschluss</p>		

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>laufen über Grün Berlin. Link: https://www.tempelhoferfeld.de/mitmachen-beteiligen/projektbewerbung/</p> <p>Die aktuellen Projektbewerbungen befinden sich auf der Nextcloud unter: https://feko.nimmerland.de/index.php/f/109584</p> <ul style="list-style-type: none"> Austausch: Grün Berlin kündigt an, dass es zum Projektverfahren eine ergänzende Idee gibt: „Empfohlenen Projektideen sind innerhalb einer 2-Jahres Frist in die Umsetzung zu bringen (Finalisierung der Projektkonzepte, Finalisierung der im Rahmen der behördlichen Genehmigungsverfahren erforderlichen Unterlagen (z.B. ThFG, BauO Bln), Herstellung der Vertragsreife mit GB usw.). Andernfalls ist eine Neubewerbung des Ideengebers im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für Projekte bürgerschaftlichen Engagements erforderlich.“ <ul style="list-style-type: none"> Die gewählte Feldkoordination schlägt vor, zu den Projekten Steckbriefe zu erstellen und zu veröffentlichen. Ergebnis: Der Vorschlag von Grün Berlin zur 2-Jahresfrist soll in einem der nächsten Feko-Treffen aufgenommen und diskutiert werden. 		
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Information: <i>Website:</i> Das Beteiligungsmodell verfügt über eine Website (Umstellung auf das CSM-System Imperia anvisiert) sowie einen regelmäßig erscheinenden Newsletter. Andere Social Media Kanäle existieren nicht. Die redaktionelle Betreuung und Aktualisierung erfolgt über die Geschäftsstelle in Absprache mit SenMVKU. Auf der Website werden alle relevanten Termine angekündigt und wichtige Unterlagen (z.B. Protokolle, Monitorings, Gutachten) archiviert. Alle Unterlagen befinden sich aber auch in der nextcloud. In kurzen Text-Beiträgen werden Beteiligungsthemen vermittelt oder Veranstaltungen (wie das Feldforum) in Rückblicken dokumentiert.</p> <p><i>Newsletter:</i> Der Newsletter-Versand erfolgt in der Regel 1x pro Quartal. Die Feko ist aufgefordert, Themen einzureichen. In der Regel erfolgt eine Abfrage / Besprechung im Jour Fixe bzw. bilateral zwischen Geschäftsstelle und SenMVKU. Link: https://tempelhofer-feld.berlin.de/newsletter/</p> <p><i>Print:</i> Der digitalen ÖA wird analog gespiegelt, z.B. in Form von Flyer oder Aushängen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Austausch: Ein gewählter Feldkoordinator hat eine Übersicht zu den Inhalten der Website erstellt. Diese kann eine Grundlage sein, um die Website weiter zu 	Geschäftsstelle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	entwickeln. Es gibt die Einladung, sich im Anschluss an die Sitzung noch darüber auszutauschen. https://feko.nimmerland.de/index.php/f/109466 (Hinweis: Dokument liegt im Ordner ‚98. Feko-Treffen‘ – ggf. zu verschieben in einen Arbeitsgruppen-Ordner)		
Abläufe/ Zusammenarbeit	<p><u>Information:</u> <i>Geschäftsordnung (2022):</i> Vereinbarung zur Struktur und Arbeitsweise in der Feldkoordination in den Formaten Jour Fixe, Feko-Treffen, Feldforum, Beschreibung der Aufgaben der Geschäftsstelle sowie zum Prozess der Protokoll-Abstimmung. Die Feldkoordination unterzeichnet die Geschäftsordnung in ihrer konstituierenden Sitzung. Link: https://feko.nimmerland.de/index.php/f/106781</p> <p><u>Austausch/ Ergebnis:</u> Die Geschäftsordnung wird von allen anwesenden Mitgliedern der Feldkoordination unterzeichnet. Gleichwohl ist allen Beteiligten klar, dass die Geschäftsordnung ggf. noch zu ändern ist – aufgrund unterschiedlicher Änderungswünsche sowie der bevorstehenden Einsparungen im Berliner Landeshaushaltsplan für das Beteiligungsmodell.</p> <p><i>Struktur & Arbeitsweise:</i> Die Arbeitsgruppe Struktur & Arbeitsweise wurde Anfang 2023 ins Leben gerufen. Sie befasst sich mit der Weiterentwicklung und Anpassung des Projektmanagements, der Werkzeuge und der Prozesse. Im Auftakttreffen wurde eine Beschreibung aller laufenden Prozesse vorgenommen und das Verbesserungspotenzial beschrieben. Seither arbeiten einzelne Mitglieder an der Umsetzung der anvisierten Schritte. Alle drei Monate findet im Feko-Treffen eine kurze Retrospektive der AG statt. Es werden der Stand der Umsetzung besprochen und neue Prioritäten für das folgende Quartal festgelegt. Link: https://feko.nimmerland.de/index.php/f/58438</p> <p><i>Themenplanung und Arbeitsgruppen:</i> Die Feldkoordination plant zu Beginn des Jahres ihre inhaltlichen Themen. In der Datei ist auch eine Übersicht zu den laufenden Arbeitsgruppen und deren Mitglieder. Die Angaben werden halbjährlich geprüft und überarbeitet. Link: https://feko.nimmerland.de/index.php/f/75761</p> <p><i>Nextcloud:</i> Die Arbeitsplattform Nextcloud ist die zentrale Plattform für die Zusammenarbeit in der Feldkoordination. Hier finden sie alle wichtigen Werkzeuge sowie alle Unterlagen aus dem Beteiligungsprozess seit 2014, um gemeinsam effizient zu arbeiten und den Überblick zu behalten. Alle Mitglieder der Feldkoordination haben einen</p>	alle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	persönlichen Zugang zur Nextcloud erhalten. Es haben zwei Schulungstermine stattgefunden. Auf Nachfrage zeigt sich, dass im Umgang mit der nextcloud keine weiteren Unterstützungen nötig sind.		
Info und Austausch: Beteiligungsprozess am T-Damm			
Bericht von der Veranstaltung	<p><u>Information:</u> Der Teilbereich Tempelhofer Damm soll nach EPP weiter qualifiziert werden. Dazu fand am Samstag, 8. Nov 2025 eine öffentliche Beteiligungsveranstaltung statt. Ort war das Zelt des Rheinländischen Figurentheaters. Die Feldkoordination war in die Vorbereitung eingebunden. Das beauftragte Büro bauchplan hatte zu Austauschrunden an den Thementischen eingeladen und zum Abschluss einen Laternenspaziergang geplant. Zum Austausch sind etwa 45 Bürger:innen gekommen. Grün Berlin bittet um ein Feedback zur Veranstaltung.</p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gab hohen zeitliche Druck, um die vorliegenden Pläne auszufüllen • Ein Gesamtplan zur Orientierung wäre gut gewesen. • Dass 45 Personen dabei waren, wird unterschiedlich (von eher schlecht bis sehr gut) bewertet • Einstieg war gerade für „Neulinge“ sehr schwierig. Gut war, dass SenMVKU eine deutliche Abgrenzung zu anderen Prozessen (Dialogprozess und Ideenwettbewerb zur Zukunft des Tempelhofer Feldes der SenStadt in 2024 und 2025) formuliert hat • Es gab einzelne Teilnehmende, die zu Anfang die Moderatoren / Referent:innen angefeindet und immer wieder unterbrochen haben • An den Thementischen wäre mehr Unterstützung beim Austausch erforderlich gewesen • Begrifflichkeiten waren beim „Emotionstisch“ unklar – wie sind diese entwickelt worden? <p><u>Ergebnis:</u> Die Rückmeldungen aus der Beteiligungsveranstaltung sowie aus dem Arbeitstreffen mit der Feko am 13.09.2025 fließen in den Vorentwurf des Planungsbüros ein. Über die Planungsfortschritte wird die Feko informiert und weitere Beteiligungsformate sind angedacht..</p>	Grün Berlin	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Info: Jahresrückblick Info-Pavillon wird aus Zeitgründen verschoben			
Info: Finanzen 2026			
Finanzielle Ausstattung des Beteiligungsmodells 2026	<p><u>Information:</u> Der Berliner Senat will – wie im Haushaltsentwurf vorgeschlagen - die Finanzmittel für die Beteiligung der Bürger:innen an Planungsprojekten in 2026 und 2027 massiv kürzen – von 485.000 € auf 60.000 € pro Jahr. Es sind nach aktuellem Stand etwa 30.000 € pro Jahr für das Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld eingeplant. Die Kürzungen werden sich auf die Arbeit der Feldkoordination auswirken, da die Geschäftsstelle die Arbeit der Feldkoordination nicht mehr wie bislang unterstützen kann. Ggf. muss die Zahl der zusätzlichen Arbeitstreffen (neben den eigentlichen Feko-Treffen) pro Jahr reduziert werden. Auch müssen Aufgaben anders verteilt werden und ggf. SenMVKU mehr Aufgaben übernehmen. Das Abgeordnetenhaus wird am 18. Dezember 2025 über diesen Haushaltsentwurf endgültig entscheiden.</p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dank an die Geschäftsstelle, die trotz der Einsparungen den Prozess weiter unterstützen will • Der Umfang der Unterstützung soll zu Beginn des Jahres 2026 im Detail besprochen werden. Eine Feldkoordinatorin schlägt dazu einen separaten Workshop zu Beginn des neuen Jahres vor. • Erstellen der Agenda, Moderation und Protokollierung der Feko-Treffen sowie die Organisation des Feldforum sind die Aufgaben, die die Geschäftsstelle aus Sicht von SenMVKU weiterhin übernehmen soll. Die Vorbereitung/ Moderation/ Dokumentation der Arbeitsgruppen sowie die Öffentlichkeitsarbeit (s.o. Website, Newsletter und redaktionelle Arbeit) werden nicht mehr möglich sein. 	alle	
Termine in 2026			
Feko-Treffen in 2026	<p><u>Festgelegt wurden folgende Daten:</u></p> <p>99. Feko-Treffen: Montag, 12. Januar 2026</p> <p>100. Feko-Treffen: Montag, 9. Februar 2026 (Schulferien 2. bis 7. Feb 2026)</p> <p>101. Feko-Treffen: Montag, 2. März 2026</p> <p>102. Feko-Treffen: Montag, 13. April 2026 (Schulferien 30. März bis 10. April 2026)</p> <p>103. Feko-Treffen: Montag, 11. Mai 2026 (Schulfreier Tag 15. Mai 2026)</p> <p>104. Feko-Treffen: Montag, 1. Juni 2026</p>	alle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	105. Feko-Treffen: Montag, 7. Sept 2026 106. Feko-Treffen: Montag, 12. Oktober 2026 (Schulferien 19. bis 31. Okt 2026) 107. Feko-Treffen: Montag, 9. November 2026 108. Feko-Treffen: Montag, 7. Dezember 2026 → Der Jour Fixe findet jeweils am Dienstag in der darauffolgenden Woche statt.		